

Strehleener Stadtblatt.

Freitag, am

Nro. 48.

1. December 1837.

Druck und Verlag der G. Falch'schen Buchdruckerei in Briesg. — Redacteur: G. Falch.
Expedition bei E. G. Silling in Strehlen.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Weihnachts-Krammarkt zu Bausen ist auf den 13. December c. verlegt worden, was dem handelstreibenden Publikum bekannt gemacht wird.

Strehlen den 25. November 1837.

Der Registrar.

oder zwei einzelne Herren zu vermieten und zum Neujahr 1838 zu beziehen. Das Nähere ist bei der Frau Schöbel, Kleiderhändlerin, Nicolaß-Gasse zu erfahren.

Eine neue bewegliche Baube und ein Sopha sind zu verkaufen. Wo? ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt:

Cau de Cologne,
die Flasche 10 Sgr.

Cardinal- und Bischoffs-Essenz,
das Fläschchen 24 Sgr.

Fein Samatca Rum,
das schlesische Quart zu 17½ Sgr. 15 Sgr.
und 10 Sgr.

Ausgetrocknete magdeburger Palmseife,
in Steigen.

Strehlen den 27. November 1837.

E. G. Pläschke.

Tommy.

(Fortsetzung.)

Nach fünf Jahren fing Sulica an zu kränkeln; das Uebel nahm schnell überhand, alle angewendeten Hülfsmittel waren vergebens, und einer gänzlichen Entkräftung konnte durch nichts entgegen gewirkt werden. In einer Nacht, welche Amalie am Bette der sterbenden Freundin durchwachte, lag ihre schöne blendendweiße Hand zwischen den beiden eben so wohl geformten schwarzen Händen Sulica's, und mit sanfter Stimme und bethauernder Geberde sprach Amalie: „So, ich gelobe es dir, nie soll Tommy ätterliche Liebe vermiffen, wie ein eigener Sohn soll er mir ewig theuer sein, — als hätte ich ihn selbst geboren, will ich

Wohnungsvermietung.

Diese Wohnung besteht in einer Stube drei Fenster und Alkove ein Fenster, lichte und trocken, wobei der nöthige Gelaß parterre, auf einer Hauptstraße, ist an einen